

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 32/005/2015

Gesundheitsausschuss am 04.05.2015

Zu Punkt 4:	Einrichtung einer Rettungsdienstschule unter dem Dach der Bildungsakademie - Vorlage wird nachgereicht-
--------------------	--

Herr Rohde begrüßt zum Tagesordnungspunkt Herrn Freund, den Geschäftsführer der Bildungsakademie für Gesundheits- und Sozialberufe des Kreises Mettmann GmbH, und aus dem Rechts- und Ordnungsamt Herrn Jarzombek und Herrn Dr. Köster.

Die Herren erläutern zunächst die Inhalte der Vorlage und verdeutlichen, dass sich die Leiter der Feuerwehren ausdrücklich in ihrer Sitzung am 14.04.2015 für die Errichtung einer Rettungsdienstschule unter dem Dach der Bildungsakademie ausgesprochen haben.

Herr Freund führt ergänzend aus, dass die Rettungsdienstschule -auch ausweislich einer Machbarkeitsstudie- eine gute Ergänzung zum derzeitigen Aufgabenspektrum der Bildungsakademie ist. Die Ausbildung im Bereich der Altenpflege wird jedoch die Kernaufgabe der Bildungsakademie bleiben.

Aufgrund von Rückfragen der Ausschussmitglieder über die den Städten entstehenden Kosten der Notfallsanitäterausbildung, erläutern Herr Dr. Köster und Herr Jarzombek die Refinanzierungsmöglichkeit über das Rettungsgesetz NRW.

Nach ausführlicher Beantwortung von Fragen zum Standort der Rettungsdienstschule, zur Ausstattung, zur Finanzierung und künftigen Aus- und Fortbildungsangeboten, spricht sich der Ausschuss dafür aus, die Verwaltung zu beauftragen, mit der Bildungsakademie für Gesundheits- und Sozialberufe des Kreises Mettmann GmbH die Einrichtung einer Rettungsdienstschule abzustimmen und ab dem 01.01.2016 in Trägerschaft der Bildungsakademie einzurichten.

Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz am 07.05.2015

Zu Punkt 5:	Einrichtung einer Rettungsdienstschule unter dem Dach der Bildungsakademie
--------------------	---

Herr KA Switalski weist auf die umfangreiche Vorlage hin und erkundigt sich, ob und wo derzeit die Fortbildungen, insbesondere die 30-Stunden Pflichtfortbildung, stattfinden, bis über die Einrichtung einer Rettungsdienstschule befunden und diese realisiert sei.

Herr Kreisbrandmeister Schams führt aus, dass derzeit für die Städte Monheim am Rhein und Ratingen in Ratingen und für die Städte Velbert, Wülfrath, Heiligenhaus, Langenfeld, Hilden, Haan und Erkrath in Velbert Fortbildungen durchgeführt würden. Die Stadt Mettmann betreibe eine eigene Fortbildung. Die jeweiligen Fortbildungsmaßnahmen würden durch eigenes Personal oder von Drittanbietern durchgeführt. Das führe jedoch dazu, dass es derzeit kein einheitliches Fortbildungsniveau gebe.

Herr Hanheide betont die Notwendigkeit, ein weiteres Auseinanderdriften des Fortbildungsniveaus, auch im Hinblick auf die geplante Ausbildung der Notfallsanitäter, zu verhindern. Natürlich werde Zeit benötigt, um entsprechende Strukturen im Kreisgebiet

aufzubauen. Das Angebot einer Rettungsdienstschule sei im Vorfeld mit den Leitern der Feuerwehren abgestimmt worden und man habe ein positives Feedback und die Zusage, ein künftiges Angebot aktiv zu nutzen, erhalten. Die Finanzierung der notwendigen Investitionen solle durch Rücklagen der Bildungsakademie erfolgen und sei für den Kreis kostenneutral. Es sei geplant, die spätere Ausbildung vollständig durch Beiträge zu refinanzieren.

Frau KA Hruschka teilt mit, dass die Einrichtung einer Rettungsdienstschule bereits auf breite Zustimmung im Gesundheitsausschuss gestoßen sei und dieses Vorhaben nur begrüßt werde.

Frau SB Enke befürwortet dieses Vorhaben im Namen ihrer Fraktion ebenfalls und erkundigt sich, wo sich eine geeignete Liegenschaft für die Rettungsdienstschule befinden könne.

Herr Kreisbrandmeister Schams erläutert, dass es mehrere Optionen gebe. Wichtig sei es, eine Liegenschaft mit ausreichend Parkmöglichkeiten zu finden. Es lägen bereits Angebote aus den Städten Erkrath und Langenfeld vor.

Beschlussvorschlag für den Kreistag:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Bildungsakademie für Gesundheits- und Sozialberufe des Kreises Mettmann GmbH die Einrichtung einer Rettungsdienstschule abzustimmen und ab dem 01.01.2016 in Trägerschaft der Bildungsakademie einzurichten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Kreisausschuss am 15.06.2015

Zu Punkt 16.1: Einrichtung einer Rettungsdienstschule unter dem Dach der Bildungsakademie
--

KA Küchler erkundigt sich angesichts fehlender Vorstellungen und Erfahrungen zur finanziellen und räumlichen Auskömmlichkeit der Bildungsakademie.

Herr Hanheide erläutert, dass bei der Einrichtung der Rettungsdienstschule zwei Bereiche zu unterscheiden sind. Zum einen könnten die jährlichen Pflichtfortbildungen angeboten werden, zum anderen soll an der Bildungsakademie die neue Ausbildung zum Notfallsanitäter erfolgen. Hierzu wurde bei den Feuerwehren eine Umfrage gestartet und ein hohes Potential ermittelt.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Bildungsakademie für Gesundheits- und Sozialberufe des Kreises Mettmann GmbH die Einrichtung einer Rettungsdienstschule abzustimmen und ab dem 01.01.2016 in Trägerschaft der Bildungsakademie einzurichten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Kreistag am 22.06.2015

Zu Punkt 16.1: Einrichtung einer Rettungsdienstschule unter dem Dach der Bildungsakademie
--

KA Switalski erläutert als Berichterstatter die Hintergründe der Vorlage sowie das Ergebnis der Beratungen aus der Sitzung des Ausschusses für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz.

KA Küppers begrüßt den Schritt und berichtet von eigenen Erfahrungen.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Bildungsakademie für Gesundheits- und Sozialberufe des Kreises Mettmann GmbH die Einrichtung einer Rettungsdienstschule abzustimmen und ab dem 01.01.2016 in Trägerschaft der Bildungsakademie einzurichten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen